

Zur 2. Beilage des 12. Stückes 1852.

Bekanntmachungen.

Große Auktion von Steingut.

Donnerstag den 25., 26. und 27. März, Montag den 5., 6., 7. und 8. April, jedesmal Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: 24 Kisten Steingut, als: Terrinen, Napfe, Schüsseln, Assietten, Compotieren, Teller, Kaffee- und Theekannen, Tassen, Töpfe, Waschbecken, Nachtgeschirre u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

400 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ländliche Grundstücke zu erborgen gesucht Domplatz Nr. 1032.

Zu leihen gesucht werden 900 oder 1000 Thlr. zur ersten Hypothek und gegen doppelte Sicherheit. Das Nähere sagt A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein Haus mit Garten, in einer lebhaften Straße, ist zu verkaufen. — Näheres bei A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein- und zweispänniges Kutschfuhrwerk ist billig zu vermietthen am gr. Berlin Nr. 505 bei
Karl Sperling.

Die allerneuesten Chemisettes, in Leinen und Shirting mit und ohne Kragen für Herren und Knaben, sowie alle übrige feine Wäsche empfiehlt
C. Tausch.

Am Hospitalplatz Nr. 1994^a, zwei Treppen hoch, ist eine birken Servante, Stühle, polirte Vertikalen, ein Nährisch und anderes Hausgeräth zu verkaufen.

Gute Speisekartoffeln, welche sich vorzüglich zu Sa-
men eignen werden verkauft à Schfl. 1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Grafeowz Nr. 861. Lüttich.

Brotmehl,

$\frac{1}{4}$ Schfl. (16 H) 17 Sgr. 6 Pf., in der Döllniger
Mehlabhandlung in Halle, kl. Klausstr. Nr. 916.

Ganz zeitige Gutenberger Erbsen und Johannis-
kartoffeln sind zu verkaufen Neumarkt, Fleischergasse Nr.
1177.

Zwei neue Kommoden sind billig zu verkaufen Neu-
markt Nr. 1286.

Gute Speisekartoffeln, sowie eingemachte rothe Rü-
ben verkauft O p i z, kl. Ulrichsstr. Nr. 996.

Buxbaum ist zu verkaufen vor dem obern Steinthor
Nr. 1510.

Eine Vertstelle ist noch billig zu verkaufen Brunos-
warte Nr. 586 eine Treppe hoch.

Hotel zur Eisenbahn Gartenerde gratis.

6 Stück Glaskästen für Galanteriehändler, 24 Zoll
lang, 19 Zoll breit, sind billig zu verkaufen kl. Schlamm
Nr. 968, eine Treppe.

Zwei Stuben, 1 Kammer ist an einen einzelnen
Herrn sofort zu vermieten bei L e h m a n n am Leipzi-
ger Thore Nr. 1634.

Eine Stube mit Kammer und Zubehör ist zu Ostern
zu vermieten Schmeerstr. Nr. 470.

Ein Familienlogis von Stube, Kammer, Küche und
sonstigen Zubehör wird gesucht in Nr. 798 auf dem Trödel.

Ein freundliches Logis ist außerhalb für einen
Schuhmacher. Zu erfragen gr. Sandberg Nr. 265^b zwei
Treppen hoch.

Der erste Laden vom Markte in der Leipzigerstraße
unterm Rathhause nebst Stube, 3 Kammern, 1 Küche,
34 Fuß lang, steht von jetzt an zu vermieten und zum
1. Oct. zu beziehen bei Albert Sen sel.

Stube, Kammer und Kochgelegenheit ist zu vermie-
then Jägerplatz Nr. 1086.

Für anständige junge Herren stehen vom 1. April
ab mehrere Schlafstellen offen, auch werden mehrere Tisch-
gäste angenommen. Wo? ist zu erfragen gr. Ulrichsstraße
Nr. 49.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern und sonst nöthigem Zubehör, wenn möglich mit Gartenpromenade, in freier und gesunder Gegend, wird entweder zum 1. Juni oder 1. Juli zu mietzen gesucht. Näheres Mannische Straße Nr. 542 eine Treppe hoch.

Zwei meublirte Stuben an einzelne Herren sind zu vermietzen gr. Steinstr. Nr. 161 nahe der Post.

Kleine meublirte Stube nebst Kammer, auf Verlangen mit bürgerlicher Beköstigung, ist zum 1. April zu vermietzen Sandberg Nr. 268.

Ein freundliches Logis im Fürstenthal, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zu vermietzen und kann zum 1. April bezogen werden.

Mehrere Steinbrecher finden Arbeit bei dem Delo-
nypm K o s c h, Oberfeinhor Nr. 1505.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten; auch sind ein Paar fette Schweine zu verkaufen beim Bäckermeister A p e l, Leipzigerstr. Nr. 1611.

Ein fleißiger, ehrlicher Kellnerbursche, ein Hausmädchen und ein Blehmädchen finden sofort oder zum 1. April Condition bei
K a r s c h in Böllberg.

Ein durch gute Atteste empfohlenes, in der Wirtschaft nicht unerfahrenes Mädchen findet zum 1. April d. J. im Gasthose „zum schwarzen Adler“ in Lauchstädt einen Dienst.

Ein ordentliches Mädchen von 16 bis 18 Jahren findet zum 1. April einen Dienst bei dem Kaufmann T u v e, Nr. 600.

Ein Stubenmädchen wird zum 1. April noch auf ein Rittergut gesucht bei Frau M ö b i u s, Zapfenstraße Nr. 656.

Ein M ä d c h e n, welche das Kochen versteht, gute Atteste hat, wird auf ein Rittergut nahe bei Halle zu Ostern oder 1. April zu mietzen gesucht. Frau Wittwe M ü l l e r am H. Schlage vor dem Schifferthor wird die Güte haben, Näheres darüber zu ertheilen.

Diejenigen, welche Bücher aus der hiesigen *Marienbibliothek* entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum **3. April** zurückzuliefern. Vom 7. bis 21 April ist die Bibliothek geschlossen.

J. A.

Dr. Knauth.

Der Wiederbringer eines kleinen weiß und schwarz gefleckten Pudels mit geschorener Ruthe und Füßen, auf den Namen *Karo* hörend, welcher entlaufen ist, erhält eine gute Belohnung *Rathhausgasse Nr. 254^a*.

Ein goldener Uhrenschlüssel und ein kleines goldenes Petschaft mit violetterem Stein sind auf dem Wege von der *Wallstraße* bis zum *Bahnhofe* am 22. Nachmittags verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung im *botan. Garten*.

Ein Spazierstock

stehen geblieben *Sonntag den 21. d. im Laden Nr. 196*.

Sonnabend giebt's *Pöfelknochen* mit *Meerrettig* und *Sauerkohl*, wozu einladet *A. Lehmann, Schülershof Nr. 755, nahe am Markt*.

Pränumerationsanzeige.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das Zweite Quartal mit Sechs Silbergrößen an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich *Montags, Mittwochs und Freitags* spätestens bis **9 Uhr** Morgens — einzusenden, da sonst die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.